

Viele Wechsel und Ehrungen

Stefan von Atzigen führt neu den Jodlerklub Alpnach. Er löst Hans Windlin als Präsident ab.

Die Mitglieder des Jodlerklubs Alpnach konnten an der Generalversammlung auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Nach zehn Jahren wurde erstmals wieder ein neuer Präsident bestimmt. Vorstandswahlen, Aufnahmen und Ehrungen sowie ein Ausblick auf ein ereignisreiches Jahr 2020 rundeten den Anlass ab.

Im Mittelpunkt des Interesses standen in diesem Jahr die Wahlen. Nachdem der amtierende Präsident Hans Windlin nach zehn verdienten Jahren einen Schritt zurückgemacht hat, musste das Präsidium neu besetzt werden. Fündig wurde der Klub in der Person von Stefan von Atzigen. Auch Kurt Imfeld musste ersetzt werden, der nach sechs Jahren Vorstandsarbeit zurücktrat. Für ihn wurde die Vorjodlerin Agi Allamand neu in den Vorstand gewählt. Sie wurde am selben Abend auch als neues Aktivmitglied aufgenommen. Komplettiert wurde das Gremium mit der Wiederwahl von Sepp Dönni.

Nur die beste Note ist gut genug

Einstimmig bestätigt wurde auch Silvia Windlin als Dirigentin. Ihr ist es zu verdanken, dass



Der neue Präsident Stefan von Atzigen (links) mit Hans Windlin. Bild: PD

der Jodlerklub Alpnach stolz die Note 1 vom Zentralschweizer Jodlerfest in Horw mit nach Hause nehmen konnte. Sie wird die

Schar motivierter Jodler somit auch musikalisch ans Eidgenössische Jodlerfest nach Basel führen. «Wo natürlich auch wieder

nichts weniger als die Bestnote angestrebt wird», betonte der neu gewählte Präsident Stefan von Atzigen. Dass alle Mitglieder motiviert bei der Sache sind, zeigte sich auch an den vielen Mitgliedern, die für ihre fleissige Teilnahme an Proben und Auftritten ausgezeichnet wurden. Geehrt wurden Hansruedi Niederberger und Häse Bucher, zwei Ehrenmitglieder, die den Jodlerklub über die Jahre mit besonderem Engagement unterstützt haben. Der abtretende Präsident Hans Windlin: «Es sind nicht nur die Jodler an der Front, sondern vor allem auch die vielen helfenden Hände in unserem Umfeld, die den Erfolg des Klubs ausmachen.» Hansruedi Niederberger ist ausserdem der Komponist des «Bärglerjuiz», mit dem die Alpnacher am Zentralschweizer Jodlerfest erfolgreich waren.

Neue Mitglieder in den Klub aufgenommen

Neben den Wahlen konnte der Klub auch neue Mitglieder aufnehmen. Neu bei den Aktivjodlern sind Agi Allamand und Marisette Roth. Ins erste Kandidatenjahr eingetreten ist Valentin Delacour, bereits das zweite Jahr

als Kandidat durfte Michi Siegrist antreten.

Viele kleine und grössere Auftritte in diesem Jahr

Mit diesen guten Voraussetzungen kann der Jodlerklub Alpnach mit Freude auf das kommende Jahr blicken. Es wird geprägt sein vom Eidgenössischen Jodlerfest in Basel vom 26. bis 28. Juni. Vorher werden sich die Alpnacher Jodler aber auch dieses Jahr wieder mit Herzblut auf ihr traditionelles Muttertagskonzert vom 9. Mai vorbereiten. Hierfür konnten sie als Mitwirkende die Bärgjodler Sigriswil und das Jodelduett Pfammatter/Lichtensteiger gewinnen. Für Stimmung wird das Handorgelduo Beatrice und Richi mit Fredy am Bass aus Steinen, Schwyz, sorgen.

Mit der Teilnahme am Naturjodlerabend auf der Klewenalp, der Jodlerwanderung in Lys-sach und vielen weiteren grossen und kleinen Auftritten wird dafür gesorgt sein, dass der Jodlerklub Alpnach auch im 2020 genügend Gelegenheit haben wird, seine Kameradschaft zu leben und den vielen Freunden des Jodelgesangs eine Freude zu bereiten. (pd)